



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
4. BETRIEB.....	7
5. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	7
6. TIPPS UND HINWEISE.....	9
7. REINIGUNG UND PFLEGE.....	11
8. FEHLERSUCHE.....	13
9. MONTAGE.....	16
10. TECHNISCHE DATEN.....	20

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG-Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registeraeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Die Informationen finden Sie auf dem Typenschild.



Warn-/ Sicherheitshinweise



Allgemeine Informationen und Empfehlungen



Umwelthinformationen

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Wartung oder Reinigung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten
- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen im Gehäuse um das Gerät und in der Einbaunische nicht blockiert sind.
- Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang durch andere als vom Hersteller empfohlene mechanische oder sonstige Hilfsmittel zu beschleunigen.
- Beschädigen Sie nicht den Kältekreislauf.

- Betreiben Sie in den Lebensmittelfächern des Geräts keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Elektrogeräte.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Bewahren Sie in dem Gerät keine explosiven Substanzen, wie Spraydosen mit entzündlichen Treibgasen auf.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf den elektrischen Anschluss des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft um das Gerät zirkulieren kann.
- Warten Sie mindestens 4 Stunden, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen. Dies ist erforderlich, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Herden, Backöfen oder Kochfeldern auf.

- Die Geräterückseite muss gegen die Wand gestellt werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht dort auf, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein könnte.
- Stellen Sie das Gerät nicht an zu feuchten oder kalten Orten auf, wie z. B. in Nebengebäuden, Garagen oder Weinkellern.
- Wenn Sie das Gerät verschieben möchten, heben Sie es bitte an der Vorderkante an, um den Fußboden nicht zu verkratzen.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Alle elektrischen Anschlüsse sind von einem geprüften Elektriker vorzunehmen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.

Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, elektrische Bauteile (wie Netzstecker, Netzkabel und Kompressor) nicht zu beschädigen. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst oder eine Elektrofachkraft, um die elektrischen Bauteile auszutauschen.
- Das Netzkabel muss unterhalb des Netzsteckers verlegt werden.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Verwendung



WARNUNG!

Es besteht Verletzungs-, Verbrennungs-, Stromschlag- und Brandgefahr.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Stellen Sie keine elektrischen Geräte (z. B. Eisbereiter) in das Gerät, wenn solche Geräte nicht ausdrücklich vom Hersteller für diesen Zweck zugelassen sind.
- Achten Sie darauf, den Kältekreislauf nicht zu beschädigen. Er enthält Isobutan (R600a), ein Erdgas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Dieses Gas ist brennbar.
- Wird der Kältekreislauf beschädigt, stellen Sie bitte sicher, dass es keine Flammen und Zündquellen im Raum gibt. Belüften Sie den Raum.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts.

- Legen Sie Erfrischungsgetränke nicht in das Gefrierfach. Dadurch entsteht Druck auf den Getränkebehälter.
- Bewahren Sie keine entzündbaren Gase und Flüssigkeiten im Gerät auf.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie nicht den Kompressor oder den Kondensator. Sie sind heiß.
- Nehmen Sie keine Gegenstände aus dem Gefrierfach bzw. berühren Sie diese nicht, falls Ihre Hände nass oder feucht sind.
- Frieren Sie aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein.
- Befolgen Sie die Hinweise auf der Verpackung zur Aufbewahrung tiefgekühlter Lebensmittel.

2.4 Innenbeleuchtung

- Der in diesem Gerät verwendete Lampentyp eignet sich nicht zur Raumbelichtung.

2.5 Reinigung und Pflege



WARNUNG!

Verletzungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Der Kältekreis des Gerätes enthält Kohlenwasserstoffe. Das Gerät muss von einer qualifizierten Fachkraft gewartet und nachgefüllt werden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Wasserabfluss des Geräts und reinigen Sie ihn gegebenenfalls. Bei verstopftem Wasserabfluss sammelt sich das Abtauwasser am Boden des Geräts an.

2.6 Entsorgung



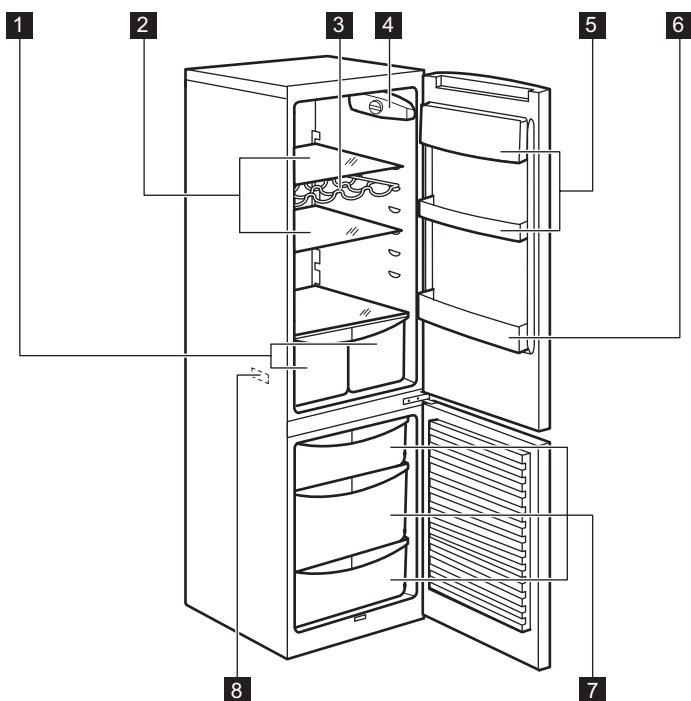
WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie die Tür, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.
- Der Kältekreislauf und die Isolierungsmaterialien dieses Gerätes sind ozonfreundlich.
- Die Isolierung enthält entzündliches Gas. Für Informationen zur korrekten Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich an Ihre kommunale Behörde.
- Achten Sie darauf, dass die Kühleinheit in der Nähe des Wärmetauschers nicht beschädigt wird.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



- | | |
|------------------------------|------------------|
| 1 Obst- und Gemüseschubladen | 6 Flaschenablage |
| 2 Geräteablagen | 7 Gefrierkörbe |
| 3 Flaschenhalter | 8 Typenschild |
| 4 Bedienfeld | |
| 5 Türablagen | |

4. BETRIEB

4.1 Einschalten des Geräts

Stecken Sie den Stecker in die Netzsteckdose.

Drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn auf eine mittlere Einstellung.

4.2 Ausschalten des Geräts

Drehen Sie den Temperaturregler zum Ausschalten des Geräts in die Position „0“.

4.3 Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt.

Bedienen Sie das Gerät wie folgt:

- Drehen Sie den Temperaturregler auf eine niedrigere Einstellung, um die minimal mögliche Kühlung zu erreichen.
- Drehen Sie den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung, um die maximal mögliche Kühlung zu erreichen.



Eine mittlere Einstellung ist im Allgemeinen am besten geeignet.

Allerdings muss für eine exakte Einstellung berücksichtigt werden, dass die Temperatur im Inneren des Geräts von verschiedenen Faktoren abhängt:

- Raumtemperatur
- Häufigkeit der Türöffnung
- Menge der eingelagerten Lebensmittel
- Standort des Geräts.



Ist die Umgebungstemperatur hoch oder das Gerät voll beladen, dieses aber auf die niedrigste Temperatur eingestellt, so kann es bei andauerndem Betrieb des Geräts an der Rückwand zu Reifbildung kommen. In diesem Fall muss eine höhere Temperatur gewählt werden, die ein automatisches Abtauen ermöglicht und damit auch einen niedrigeren Energieverbrauch.

5. TÄGLICHER GEBRAUCH

5.1 Einfrieren frischer Lebensmittel

Der Gefrierraum eignet sich zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zum längerfristigen Lagern von bereits gefrorenen und tiefgefrorenen Lebensmitteln.

Für das Einfrieren frischer Lebensmittel ist eine Änderung der mittleren Einstellung nicht erforderlich.

Möchten Sie den Gefriervorgang beschleunigen, drehen Sie den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung, um die maximal mögliche Kühlung zu erreichen.



Unter diesen Umständen kann die Temperatur im Kühlschrank unter 0 °C fallen. Ist dies der Fall, drehen Sie den Temperaturregler auf eine wärmere Einstellung.

Legen Sie die frischen, einzufrierenden Lebensmittel in das unterste Fach.

Die maximale Menge an Lebensmitteln, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem im Inneren des Geräts befindlichen **Typenschild** angegeben.

Der Gefriervorgang dauert 24 Stunden: Legen Sie während dieses Zeitraums

keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in das Gerät.

5.2 Lagern von gefrorenen Lebensmitteln

Lassen Sie das Gerät bei der ersten Inbetriebnahme oder wenn das Gerät einige Zeit nicht benutzt wurde, mindestens 2 Stunden lang eingeschaltet, bevor Sie Lebensmittel hineingeben.

Die Gefrierschubladen sorgen dafür, dass Sie die Lebensmittel schnell und einfach finden. Wenn große Mengen an Lebensmitteln gelagert werden sollen, entfernen Sie die Schubladen, ausgenommen die untere Schublade, die an ihrem Platz bleiben muss, um eine gute Luftzirkulation zu garantieren. Es ist auf allen Ablagen möglich, Lebensmittel bis zu einem Abstand von 15 mm zur Tür einzulagern.



WARNUNG!

Kam es zum Beispiel durch einen Stromausfall, der länger dauerte als der in der Tabelle mit den technischen Daten angegebene Wert (siehe „Lagerzeit bei Störung“) zu einem ungewollten Abtauen, dann müssen die aufgetauten Lebensmittel sehr rasch verbraucht oder sofort gekocht und nach dem Abkühlen erneut eingefroren werden.

5.3 Abtauen

Tiefgefrorene oder gefrorene Lebensmittel können vor der Verwendung je nach der zur Verfügung stehenden Zeit im Kühlschrank oder bei Raumtemperatur aufgetaut werden.

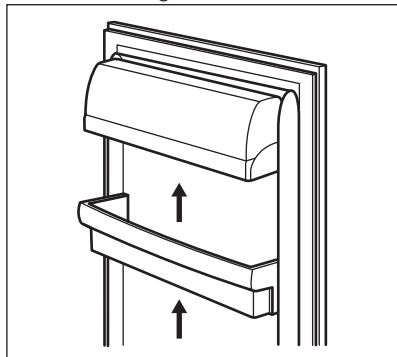
Kleinere Gefriergutteile können sogar direkt aus dem Gefriergerät entnommen und anschließend sofort gekocht werden. In diesem Fall dauert der Garvorgang allerdings etwas länger.

5.4 Positionierung der Türablagen

Die Türablagen können in verschiedener Höhe positioniert werden; damit ermöglichen sie das Lagern verschieden großer Lebensmittelpackungen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Ziehen Sie die Ablage langsam in Pfeilrichtung, bis sie sich lösen lässt.



2. Setzen Sie die Ablage in gewünschter Höhe ein.

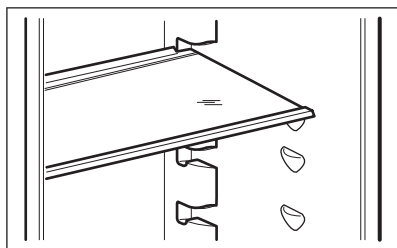
5.5 Verstellbare Ablagen

Die Wände des Kühlschranks sind mit einer Anzahl von Führungsschienen ausgestattet, die verschiedene Möglichkeiten für das Einsetzen der Ablagen bieten.

Einige Ablagen müssen zum Herausnehmen an der hinteren Kante angehoben werden.



Die Glasablage über der Gemüseschublade sollte jedoch nicht verstellt werden, um eine korrekte Luftzirkulation zu gewährleisten.

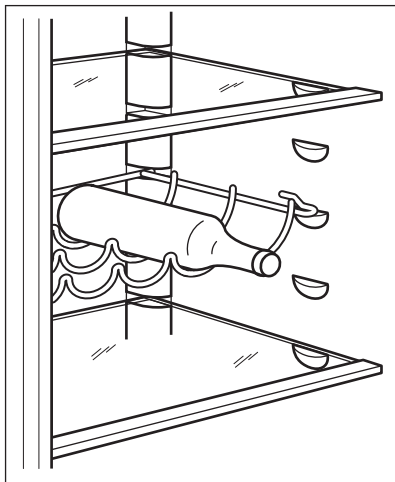


5.6 Flaschenhalter

Im voreingestellten Flaschenhalter können Flaschen (mit der Öffnung nach vorn) gelagert werden.



Legen Sie nur geschlossene Flaschen hinein.

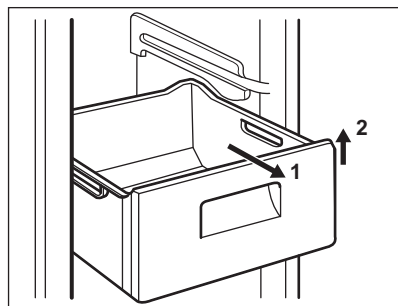


5.7 Kälteakkus

Das Gefriergerät verfügt über mindestens einen Kälteakku, der die Lagerzeit im Falle eines Stromausfalls oder Geräteausfalls verlängert.

5.8 Entnehmen von Gefrierkörben aus dem Gefriergerät

Die Gefrierkörbe sind mit einem Anschlag ausgestattet, der ein versehentliches Herausziehen oder ein Herausfallen verhindert. Um einen Gefrierkorb aus dem Gefriergerät zu nehmen, ziehen Sie den Korb zu sich, bis er den Anschlag erreicht. Dann kippen Sie den Korb mit der Vorderseite nach oben, bis er sich herausnehmen lässt.



Wenn Sie den Gefrierkorb wieder in das Gerät einschieben möchten, heben Sie die Vorderseite des Korbs leicht an und setzen Sie ihn in das Gefriergerät ein. Sobald der Gefrierkorb über den Anschlag hinweg ist, schieben Sie ihn wieder in seine ursprüngliche Position.

6. TIPPS UND HINWEISE

6.1 Normale Betriebsgeräusche

Folgende Geräusche sind während des normalen Gerätebetriebs normal:

- Ein leichtes Gurgeln und Blubbern, wenn das Kältemittel durch die Leitungen gepumpt wird.
- Ein Surren und ein pulsierendes Geräusch vom Kompressor, wenn das Kältemittel durch die Leitungen gepumpt wird.
- Ein plötzliches Knackgeräusch aus dem Geräteinneren, verursacht durch thermische Ausdehnung (eine natürliche und nicht gefährliche physikalische Erscheinung).

- Leises Klicken des Temperaturreglers, wenn sich der Kompressor ein- oder ausschaltet.

6.2 Energiespartipps

- Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie diese nicht länger offen als notwendig.
- Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist, der Temperaturregler auf eine niedrige Temperatur eingestellt und das Gerät voll beladen ist, kann es zu andauerndem Betrieb des Kompressors und damit zu Reif- oder Eisbildung am Verdampfer kommen. Stellen Sie in diesem Fall den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung ein, die ein automatisches

Abtauen und damit auch einen niedrigeren Energieverbrauch ermöglicht.

- Nehmen Sie die Kälteakkus (falls vorhanden) nicht aus dem Gefrierkorb.

6.3 Hinweise für die Kühlung frischer Lebensmittel

So erzielen Sie die besten Ergebnisse:

- Legen Sie keine warmen Lebensmittel oder dampfende Flüssigkeiten in den Kühlschrank.
- Decken Sie die Lebensmittel ab oder verpacken Sie diese entsprechend, besonders wenn sie stark riechen.
- Legen Sie die Lebensmittel so hinein, dass um sie Luft frei zirkulieren kann.

6.4 Hinweise für die Kühlung

Tipps:

- Fleisch (alle Sorten): Verpacken Sie Fleisch in einem Frischhaltebeutel und legen Sie diesen auf die Glasablage über der Gemüseschublade.
- Bitte lagern Sie Fleisch aus Sicherheitsgründen nur einen oder maximal zwei Tage auf diese Weise.
- Gekochte Lebensmittel, kalte Gerichte usw.: Diese sollten abgedeckt auf eine der Ablagen gelegt werden.
- Obst und Gemüse: Gründlich reinigen und in die dafür vorgesehene(n) Schublade(n) legen.
- Butter und Käse: Diese sollten stets in speziellen luftdichten Behältern verpackt sein oder in Aluminiumfolie bzw. in lebensmittelechte Tüten eingepackt werden, um so wenig Luft wie möglich in der Verpackung zu haben.
- Flaschen: Sie sollten mit Deckel in der Flaschenablage in der Tür oder im Flaschenhalter (falls vorhanden) aufbewahrt werden.
- Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch sollten im Kühlschrank nicht unverpackt aufbewahrt werden.

6.5 Hinweise zum Einfrieren

Im Folgenden finden Sie einige wertvolle Tipps für einen optimalen Gefriervorgang:

- Die maximale Menge an Lebensmitteln, die in 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild angegeben.
- Der Gefriervorgang dauert 24 Stunden. Legen Sie während dieses Zeitraums keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in das Gefrierfach.
- Frieren Sie ausschließlich frische und gründlich gewaschene Lebensmittel von sehr guter Qualität ein.
- Teilen Sie die Lebensmittel in kleinere Portionen ein, damit diese schnell und vollständig gefrieren und Sie später nur die Menge auftauen müssen, die Sie benötigen.
- Verpacken Sie die einzufrierenden Lebensmittelportionen stets luftdicht in Alufolie oder in Gefrierbeuteln und achten Sie darauf, dass die Verpackung so wenig Luft wie möglich enthält.
- Achten Sie beim Hineinlegen von frischen, noch ungefrorenen Lebensmitteln darauf, dass sie keinen Kontakt mit Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen könnte.
- Magere Lebensmittel lassen sich besser und länger als fetthaltige lagern; durch Salz wird die maximale Lagerungsdauer verkürzt.
- Wird Wassereis direkt nach der Entnahme aus dem Gefrierfach verzehrt, kann dies zu Frostbrand auf der Haut führen.
- Es empfiehlt sich, das Einfrierdatum auf jeder einzelnen Packung zu notieren, um einen genauen Überblick über die Lagerzeit zu haben.

6.6 Hinweise zur Lagerung gefrorener Lebensmittel

So erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrem Gerät:

- Vergewissern Sie sich, dass die gefrorenen Lebensmittel vom Händler angemessen gelagert wurden.

- Achten Sie unbedingt darauf, die eingekauften gefrorenen Lebensmittel in der kürzest möglichen Zeit zum Gefriergerät zu bringen.
- Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie die Tür nicht länger offen als notwendig.
- Aufgetaute Lebensmittel verderben sehr schnell und eignen sich nicht für ein erneutes Einfrieren.
- Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung darf nicht überschritten werden.

7. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

7.1 Allgemeine Warnhinweise



ACHTUNG!

Ziehen Sie vor jeder Wartungsmaßnahme immer den Netzstecker aus der Steckdose.



Dieses Gerät enthält Kohlenwasserstoffe in seinem Kältekreislauf. Aus diesem Grund dürfen die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.



Das Zubehör des Geräts und die Innenteile eignen sich nicht für die Reinigung im Geschirrspüler.

7.2 Erstes Einschalten



ACHTUNG!

Bevor Sie den Stecker in die Wandsteckdose stecken und das Gerät zum ersten Mal einschalten, lassen Sie es mindestens 4 Stunden aufrecht stehen. Diese Zeit ist ausreichend, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann. Anderenfalls können der Kompressor oder elektronische Bauteile beschädigt werden.

7.3 Reinigen des Innenraums

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen "Neugeruch" am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einer neutralen Seife. Sorgfältig nachtrocknen.



ACHTUNG!

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese die Oberfläche beschädigen.

7.4 Regelmäßige Reinigung



ACHTUNG!

Ziehen Sie nicht an Leitungen und/oder Kabeln im Innern des Geräts und achten Sie darauf, diese nicht zu verschieben oder zu beschädigen.



ACHTUNG!

Bitte achten Sie darauf, das Kühlsystem nicht zu beschädigen.



ACHTUNG!

Wenn Sie das Gerät verschieben möchten, heben Sie es bitte an der Vorderkante an, um den Fußboden nicht zu verkratzen.

Das gesamte Gerät muss regelmäßig gereinigt werden:

1. Reinigen Sie die Innenseiten und die Zubehörteile mit lauwarmem Wasser und etwas Neutralseife.
2. Prüfen und säubern Sie die Türdichtungen in regelmäßigen

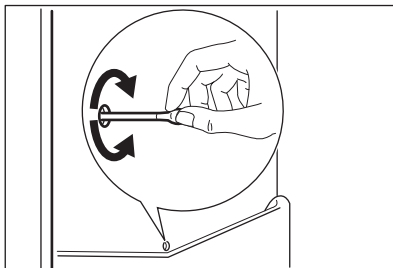
Abständen, um zu gewährleisten, dass diese sauber und frei von Fremdkörpern sind.

3. Spülen und trocknen Sie diese sorgfältig ab.
4. Reinigen Sie den Kondensator und den Kompressor auf der Geräterückseite, falls diese zugänglich sind, mit einer Bürste. Dadurch verbessert sich die Leistung des Geräts und es verbraucht weniger Strom.

7.5 Abtauen des Kühlschranks

Bei normalem Betrieb wird Reif bei jedem Anhalten des Kompressors automatisch vom Verdampfer des Kühlschranks entfernt. Das Tauwasser sammelt sich in einer Auffangrinne und läuft durch eine Abflussöffnung in einen speziellen Behälter an der Rückseite des Geräts über dem Kompressor, wo es verdampft.

Reinigen Sie deshalb regelmäßig die Abflussöffnung in der Mitte der Auffangrinne an der Rückwand des Kühlraums, damit das Tauwasser nicht überläuft und auf die gelagerten Lebensmittel tropft.



7.6 Abtauen des Gefriergeräts



ACHTUNG!

Entfernen Sie Reif und Eis vom Verdampfer niemals mit scharfen metallischen Gegenständen, da dieser dadurch beschädigt werden könnte. Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang durch andere als vom Hersteller empfohlene mechanische oder sonstige Hilfsmittel zu beschleunigen. Ein Temperaturanstieg des Gefrierguts während des Abtausens des Geräts kann die Lagerzeit dieser Lebensmittel verkürzen.



Stellen Sie 12 Stunden vor dem Abtauen eine niedrigere Temperatur ein, damit eine ausreichende Kälte als Reserve für die Unterbrechung im Betrieb entstehen kann.

Auf den Ablagen des Gefriergeräts und im Innern des oberen Fachs bildet sich stets etwas Reif.

Tauen Sie das Gefriergerät ab, wenn die Reifschicht eine Stärke von etwa 3 bis 5 mm erreicht hat.

1. Schalten Sie das Gerät aus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie das gesamte Gefriergut heraus, verpacken Sie es in mehrere Schichten Zeitungspapier und lagern Sie es an einem kühlen Ort.

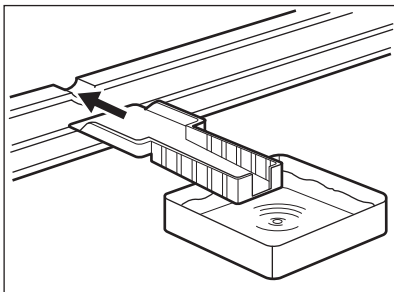


WARNUNG!

Fassen Sie gefrorene Lebensmittel nicht mit nassen Händen an. Ihre Hände könnten an den Lebensmitteln festfrieren.

3. Lassen Sie die Tür des Geräts offen stehen, und setzen Sie den Kunststoffschaber in die entsprechende Aufnahme unten in der Mitte ein. Stellen Sie eine Schale zum Auffangen des Tauwassers

darunter.



Stellen Sie eine Schale mit warmem Wasser in das Gefrierfach, um den Abtauungsprozess zu beschleunigen. Entfernen Sie bereits während des Abtauungsprozesses vorsichtig Eisstücke, die sich lösen lassen.

4. Ist das Geräteinnere vollständig abgetaut, trocknen Sie die nassen Oberflächen gründlich ab, und bewahren Sie den Kunststoffschaber für eine spätere Verwendung auf.
5. Schalten Sie das Gerät ein. Legen Sie die ausgelagerten Lebensmittel nach drei Stunden wieder in das Gefrierfach.

7.7 Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Geräts müssen Sie folgende Vorkehrungen treffen:

1. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung.
2. Entnehmen Sie alle Lebensmittel.
3. Tauen Sie das Gerät ab (falls erforderlich). Reinigen Sie den

Innenraum und das gesamte Zubehör.

4. Reinigen Sie das Gerät und alle Zubehörteile.
5. Lassen Sie die Tür(en) offen, um das Entstehen unangenehmer Gerüche zu vermeiden.



WARNUNG!

Möchten Sie bei einer längeren Abwesenheit das Gerät weiterlaufen lassen, bitten Sie jemanden, gelegentlich die Temperatur zu prüfen, damit das Kühlgut bei einem möglichen Stromausfall nicht im Inneren des Geräts verdirbt.

8. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

8.1 Was tun, wenn...

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Gerät einschalten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
	Der Hauptstecker steckt nicht korrekt in der Netzdose.	Hauptstecker korrekt in die Netzdose stecken.
	Es liegt keine Spannung an der Steckdose an.	Schließen Sie ein anderes Elektrogerät an die Netzdose an. Wenden Sie sich an einen Fachelektriker.
Das Gerät erzeugt Geräusche.	Das Gerät ist nicht einwandfrei aufgestellt.	Prüfen, ob das Gerät stabil steht.
Die Leuchte funktioniert nicht.	Die Leuchte ist im Modus Stand-by .	Tür schließen und wieder öffnen.
	Die Leuchte ist defekt.	Siehe "Leuchte ersetzen".
Der Kompressor arbeitet kontinuierlich.	Inkorrekte Temperatureinstellung.	Siehe Kapitel "Betrieb".
	Viele Nahrungsmittelprodukte wurden gleichzeitig eingelagert.	Einige Stunden warten, dann die Temperatur erneut prüfen.
	Raumtemperatur zu hoch.	Siehe Klimaklassen auf dem Leistungsschild.
	Im Gerät eingelagerte Nahrungsmittelprodukte waren zu warm.	Nahrungsmittelprodukte vor dem Einlagern auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
	Tür nicht richtig geschlossen.	Siehe "Tür schließen".
Zu viel Reif und Eis.	Tür nicht richtig geschlossen oder Flachdichtung deformiert/verschmutzt.	Siehe "Tür schließen".
	Wasserablaufstopfen sitzt nicht richtig.	Wasserablaufstopfen richtig einsetzen.
	Nahrungsmittelprodukte nicht ordnungsgemäß verpackt.	Nahrungsmittelprodukte besser verpacken.
	Inkorrekte Temperatureinstellung.	Siehe Kapitel "Betrieb".
Wasser läuft an der Rückwand des Kühlschranks entlang.	Während des automatischen Abtauprozesses schmilzt Reif auf der Rückwand.	Das ist in Ordnung.
Wasser läuft im Kühlschrank.	Der Wasserablauf ist verstopft.	Wasserablauf reinigen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
	Nahrungsmittelprodukte behindern den Ablauf von Wasser in die Auffangrinne.	Sicherstellen, dass Nahrungsmittelprodukte nicht an der Rückwand anstoßen.
Wasser läuft auf den Boden.	Der Schmelzwasserablauf ist nicht mit der Tauwasserschale über dem Kompressor verbunden.	Schmelzwasserablauf mit Tauwasserschale verbinden.
Tür falsch ausgerichtet oder kollidiert mit dem Belüftungsgitter.	Das Gerät ist nicht ausgerichtet.	Siehe "Ausrichtung".
Die Gerätetemperatur ist zu niedrig/zu hoch.	Der Temperaturregler ist nicht korrekt eingestellt.	Höhere/niedrigere Temperatur einstellen.
	Tür nicht richtig geschlossen.	Siehe "Tür schließen".
	Temperatur der Nahrungsmittelprodukte zu hoch.	Die Nahrungsmittelprodukte vor dem Einlagern auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
	Viele Nahrungsmittelprodukte wurden gleichzeitig eingelagert.	Weniger Nahrungsmittelprodukte gleichzeitig einlagern.
	Reifschicht dicker als 4-5 mm.	Gerät abtauen.
	Die Tür wurde häufig geöffnet.	Tür nur bei Bedarf öffnen.
	Keine Kaltluftzirkulation im Gerät.	Keine Kaltluftzirkulation im Gerät.



Kann das gewünschte Ergebnis mit dem Gerät nicht erzielt werden, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Service des Herstellers.

8.2 Schließen der Tür

1. Reinigen Sie die Türdichtungen.
2. Stellen Sie die Tür nach Bedarf ein. Siehe hierzu „Montage“.
3. Ersetzen Sie die defekten Türdichtungen, falls erforderlich. Kontaktieren Sie den Kundendienst.

8.3 Austauschen der Lampe



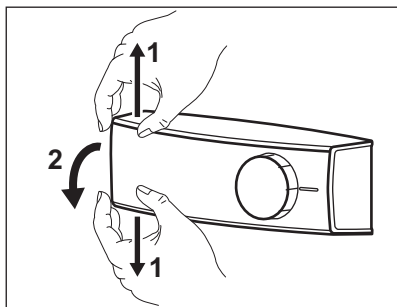
Das Gerät ist mit einer langlebigen LED-Innenbeleuchtung ausgestattet.



ACHTUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

1. Schieben Sie die transparente Abdeckung mit den Fingern nach oben und unten und nehmen Sie sie in Pfeilrichtung ab.



2. Ersetzen Sie die defekte Lampe durch eine Lampe mit der gleichen

9. MONTAGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

9.1 Standort

Installieren Sie dieses Gerät in einem trockenen, gut belüfteten Raum, in dem die Umgebungstemperatur mit der Klimaklasse übereinstimmt, die auf dem Typenschild des Geräts angegeben ist:

Klima- klasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C



Bei einigen Modellen können Funktionsstörungen auftreten, wenn sie außerhalb dieses Temperaturbereichs betrieben werden. Der ordnungsgemäße Betrieb wird nur innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs gewährleistet. Bei Fragen zum Aufstellungsort des Geräts wenden Sie sich an den Verkäufer, unseren Kundendienst oder nächstgelegenen Service-Partner.

9.2 Standort



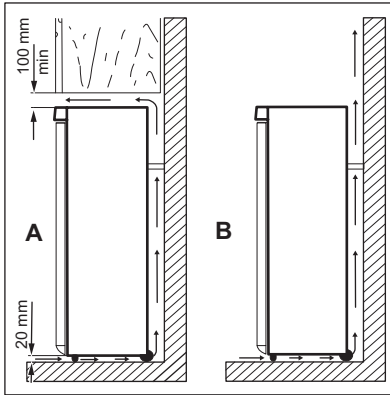
Es muss möglich sein, das Gerät von der Hauptstromversorgung zu trennen; daher sollte der Netzstecker nach der Montage leicht zugänglich sein.

Das Gerät sollte in ausreichendem Abstand von Wärmequellen wie Heizungen, Boilern, direkter Sonneneinstrahlung usw. aufgestellt werden. Vergewissern Sie sich, dass Luft an der Rückseite des Gehäuses frei zirkulieren kann. Um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen, sollte der Abstand zwischen der Oberseite des

Leistung und Form, die speziell für Haushaltsgeräte vorgesehen ist. (Die maximal erlaubte Leistung finden Sie auf der Lampenabdeckung.)

3. Bringen Sie die Lampenabdeckung wieder an.
4. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
5. Öffnen Sie die Tür.
Prüfen Sie, ob die Lampe brennt.

Gehäuses und dem Hängeschränk mindestens 100 mm betragen, wenn das Gerät unter einem Hängeschränk aufgestellt wird. Allerdings sollte die Aufstellung des Geräts unter einem Hängeschränk nach Möglichkeit vermieden werden. Die ordnungsgemäße waagrechte Ausrichtung des Gerätes kann mithilfe eines oder mehrerer verstellbarer Füße am Sockel des Gehäuses erfolgen.



ACHTUNG!

Um einen einwandfreien Betrieb bei Umgebungstemperaturen über 38 °C zu gewährleisten, muss zwischen den Geräteseiten und den angrenzenden Küchenmöbeln ein Abstand von 30 mm eingehalten werden.

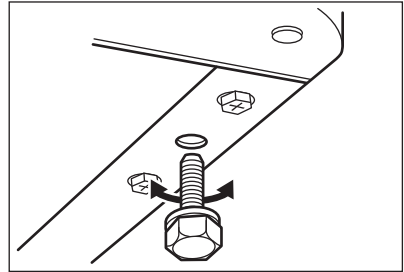
9.3 Elektrischer Anschluss

- Kontrollieren Sie vor der ersten Benutzung des Geräts, ob die Netzspannung und -frequenz Ihres Hausanschlusses mit den auf dem Typenschild angegebenen Anschlusswerten übereinstimmen.
- Das Gerät muss geerdet sein. Zu diesem Zweck ist der Netzstecker mit einem Schutzkontakt ausgestattet. Falls die Steckdose Ihres Hausanschlusses nicht geerdet sein sollte, lassen Sie das Gerät gemäß den geltenden Vorschriften von einem qualifizierten Elektriker erden.

- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung bei Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

9.4 Ausrichten

Bei der Aufstellung des Geräts ist dieses waagrecht auszurichten. Dies lässt sich mit zwei Schraubfüßen am vorderen Sockel des Gerätes erreichen.



9.5 Wechseln des Türanschlags



WARNUNG!

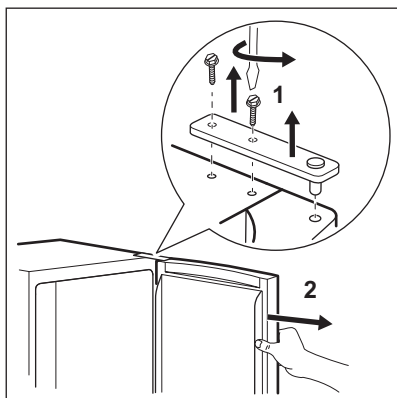
Vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät ist stets der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.



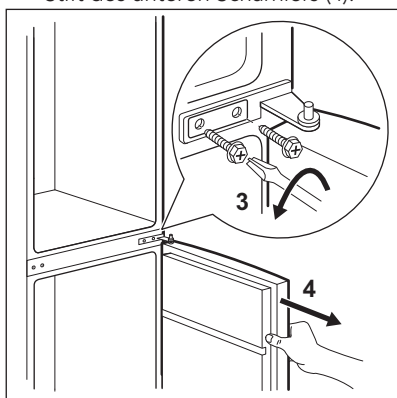
ACHTUNG!

Die nachfolgend beschriebenen Schritte sollten von mindestens zwei Personen durchgeführt werden, um ein Herunterfallen der Türen zu vermeiden.

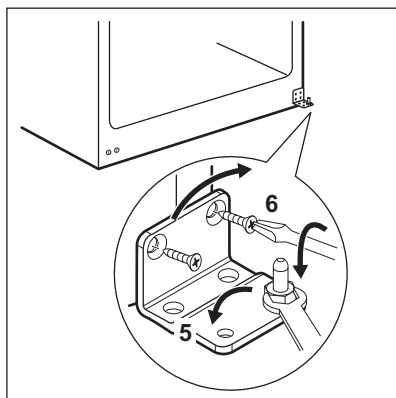
1. Öffnen Sie die Tür und leeren Sie die Ablagen.
2. Lösen Sie die Schrauben des oberen Türscharniers (1).



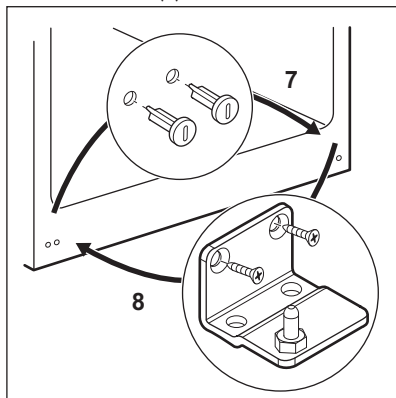
3. Entfernen Sie die Tür aus dem Stift des mittleren Scharniers (2).
4. Setzen Sie die Abdeckung des oberen Scharniers in die Löcher auf der gegenüberliegenden Seite.
5. Lösen Sie die Schrauben des mittleren Türscharniers (3).
6. Entfernen Sie die Kappen an der Oberseite beider Türen, und befestigen Sie diese an der anderen Seite.
7. Entfernen Sie die untere Tür aus dem Stift des unteren Scharniers (4).



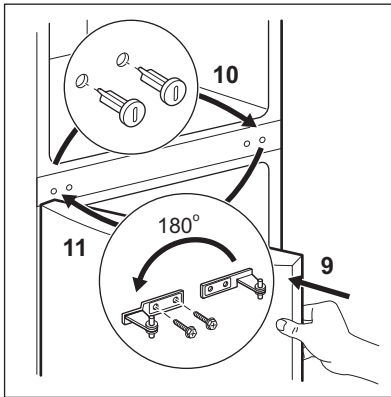
8. Schrauben Sie den Stift des unteren Scharniers (5) ab und schrauben Sie den Stift des unteren Scharniers (6) in das linke Loch des unteren Scharniers.



9. Lösen Sie die Schrauben des unteren Türscharniers und entfernen Sie das Scharnier (8).
10. Schrauben Sie die unteren Abdeckungen ab und schrauben Sie sie in das Loch auf der gegenüberliegenden Seite (7).
11. Setzen Sie das untere Scharnier an der gegenüberliegenden Seite an und befestigen Sie es mit den Schrauben (8).

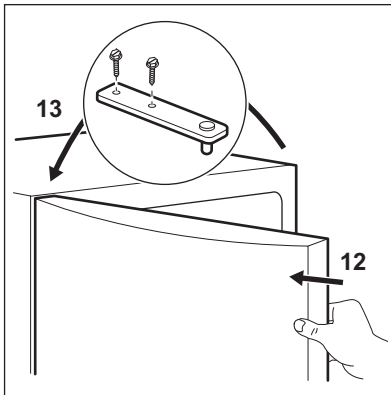


12. Hängen Sie die untere Tür wieder in den Stift des unteren Scharniers (9) ein.
13. Schrauben Sie die mittleren Abdeckungen ab und schrauben Sie sie in das Loch auf der gegenüberliegenden Seite (10).
14. Setzen Sie das mittlere Scharnier an der gegenüberliegenden Seite an und befestigen Sie es mit den Schrauben (11).

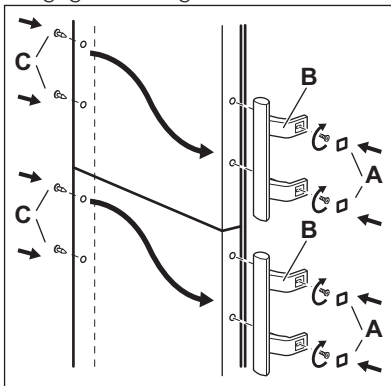


15. Setzen Sie die obere Tür auf den Stift (12) des mittleren Scharniers.

16. Befestigen Sie die Tür am oberen Scharnier und schrauben Sie sie mit den Schrauben (13) fest.



17. Bringen Sie die Türgriffe und Abdeckungen an der gegenüberliegenden Seite an.



Führen Sie eine Endkontrolle durch, um sicherzustellen, dass:

- Alle Schrauben fest angezogen sind.
- Die Magnetdichtung am Gerät anliegt.
- Die Tür ordnungsgemäß öffnet und schließt.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (z. B. im Winter) kann es vorkommen, dass die Türdichtung nicht richtig am Gerät anliegt. Warten Sie in diesem Fall ab, bis sich die Dichtung allmählich anpasst. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie bei den oben beschriebenen Schritten Unterstützung benötigen. Ein Kundendiensttechniker wird die Türen dann auf Ihre Kosten umbauen.

10. TECHNISCHE DATEN

10.1 Technische Daten

Höhe	mm	1845
Breite	mm	595
Tiefe	mm	642
Lagerzeit bei Störung	Stunden	30
Spannung	Volt	230 - 240
Frequenz	Hz	50

Die technischen Daten befinden sich auf dem Typenschild auf der Außen- oder

Innenseite des Geräts sowie auf der Energieplakette.

11. UMWELTTIPPS

Recyclen Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyclen Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit dem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



280153335-A-152014